

11

Archiv - Exemplar
Amt für Statistik
des Fürstentums Liechtenstein
VADUZ

O b s t b a u m z ä h l u n g 1 9 6 1

Fürstentum Liechtenstein

Bearbeitet: Amt für Statistik des Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Einleitung

I - V

Tabellen Nr.

Obstbaumzählung 1961, Gesamtübersicht, Landestotal

1

Apfelbäume auf Wies- und Ackerland und in bäuerlichen Baum- und Hausgärten (Tabellen 2 - 6)

Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe). Gesunde, wüchsige, normal entwickelte junge Bäume ohne wesentlichen Ertrag (ungefähr 10 Jahre alt)

2

Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe). Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 10 Jahre alt)

3

Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe). Abgehende, alte, im Ertrag stark nachlassende, sowie kranke und serbelnde Bäume aller Altersklassen

4

Niederstämme (Stammhöhe bis 1 m). Spaliere (Fächer-, Palmetten, U-Formen, freie Wandspaliere, freistehende Formen) Kordon, Pyramiden, Spindel- und andere Büsche

5

Apfelbäume auf Wies- und Ackerland und in bäuerlichen Baum- und Hausgärten, (Tabellen 2 - 5 zusammen) nach Gemeinden und Sorten

6

Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume auf Wies- und Ackerland, in bäuerlichen Baum- und Hausgärten (Tabellen 7 - 11)

Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe). Gesunde, wüchsige, normal entwickelte junge Bäume, ohne wesentlichen Ertrag (bis ungefähr 10 Jahre alt)

7

Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe). Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 10 Jahre alt)

8

Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe). Abgehende, alte, im Ertrag stark nachlassende, sowie kranke und serbelnde Bäume aller Altersklassen

9

Niederstämme (Stammhöhe bis 1 m). Spaliere (Fächer, Palmetten, U-Formen, freie Wandspaliere, freistehende Formen), Kordon, Pyramiden, Spindel- und andere Büsche

10

Birn-, Kirschenbäume usw. auf Wies- und Ackerland, in bäuerlichen Baum- und Hausgärten, (Tabellen 7 - 10 zusammen), nach Gemeinden und Sorten

11

Obstbäume in Gemüse- und Ziergärten von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden oder auf Grundstücken die nichtlandwirtschaftlich genutzt werden (Tabellen 12 - 15)

Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe). <u>Junge Bäume</u> (bis ungefähr 10 Jahre alt)	12
Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe), <u>Bäume über 10 Jahre alt</u>	13
<u>Niederstämme</u> (Stammhöhe bis 1 m). Spaliere (Fächer, Palmetten, U-Formen, freie Wandspaliere, freistehende Formen), Kordon, Pyramiden, Spindel und andere Büsche	14
<u>Obstbäume in Gemüse- und Ziergärten von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden oder auf Grundstücken die nichtlandwirtschaftlich genutzt werden, (Tabellen 12 - 14 zusammen), nach Gemeinden und Arten</u>	15

E r w e r b s o b s t k u l t u r e n

mit ausschliesslich oder vorwiegend Niederstämmen aller Altersklassen sowie für nach 1951 gepflanzte, geschlossene Halb- und Hochstammkulturen.

Apfelbäume

a) Gesunde, wüchsige, normal entwickelte <u>junge Bäume</u> ohne nennenswerten Ertrag (bis ungefähr 5 Jahre alt), <u>Niederstämme</u> (bis 1 m Stammhöhe)	16
b) Gesunde, wüchsige, normal entwickelte <u>Bäume im tragfähigen Alter</u> (über 5 Jahre alt), <u>Niederstämme</u> (bis 1 m Stammhöhe)	16
c) Alte, kranke und <u>abgehende Bäume</u> jeden Alters, <u>Niederstämme</u> (bis 1 m Stammhöhe)	16

Apfelbäume, gesunde, wüchsige, normal entwickelte <u>Bäume im tragfähigen Alter</u> (über 10 Jahre alt). <u>Halbstämme</u> (Stammhöhe von 1 m bis 1,50 m)	17
---	----

Apfelbäume

a) <u>Junge</u> , gesunde, wüchsige, normal entwickelte <u>Bäume</u> ohne nennenswerten Ertrag (bis 10 Jahre alt). <u>Hochstämme</u> (über 1,50 m Stammhöhe)	18
b) Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 10 Jahre alt). <u>Hochstämme</u> (über 1,50 m Stammhöhe).	18
c) <u>Alte, kranke und abgehende Bäume</u> jeden Alters. <u>Hochstämme</u> (über 1,50 m Stammhöhe)	18

<u>Erwerbsobstkulturen, Apfelbäume. Nieder-, Halb- und Hochstämme im ganzen, alle Altersklassen, (Tabellen 16 - 18 zusammen), nach Gemeinden und Arten</u>	19
--	----

ErwerbsobstkulturenBirn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume (Tabellen 20 - 23)

a) <u>Junge</u> , gesunde, normal entwickelte Bäume ohne nennenswerten Ertrag (bis ungefähr 5 Jahre alt). <u>Niederstämme</u> (bis 1 m Stammhöhe)	20
b) <u>Gesunde</u> , wüchsige, normal entwickelte <u>Bäume im tragfähigen Alter</u> (über 5 Jahre alt). <u>Niederstämme</u> (bis 1 m Stammhöhe) ..	20
Birn-, Kirschbäume usw.	
a) <u>Junge</u> , gesunde, wüchsige, normal entwickelte <u>Bäume</u> ohne nennenswerten Ertrag (bis ungefähr 10 Jahre alt). <u>Halbstämme</u> (Stammhöhe von 1 m - 1,50 m)	21
b) <u>Gesunde</u> , wüchsige, normal entwickelte <u>Bäume im tragfähigen Alter</u> (über 10 Jahre alt). <u>Halbstämme</u> (Stammhöhe von 1 m-1,50 m)	21
Birn-, Kirschbäume usw.	
a) <u>Junge</u> , gesunde, wüchsige, normal entwickelte <u>Bäume</u> ohne nennenswerten Ertrag (bis ungefähr 10 Jahre alt). <u>Hochstämme</u> (über 1,50 m Stammhöhe)	22
b) <u>Gesunde</u> , wüchsige, normal entwickelte <u>Bäume im tragfähigen Alter</u> (über 10 Jahre alt). <u>Hochstämme</u> (über 1,50 m Stammhöhe)	22
c) <u>Alte, kranke und abgehende Bäume</u> jeden Alters, <u>Hochstämme</u> (über 1,50 m Stammhöhe)	22
<u>Erwerbsobstkulturen, Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen, Quitten und Nussbäume. Nieder-, Halb- und Hochstämme im ganzen, alle Altersklassen (Tabellen 20 - 22 zusammen), nach Gemeinden und Arten</u>	23

(Haupttabellen sind: 1, 6, 11, 15, 19, 23)

Der Obstbaumbestand im Jahre 1961

Im Jahre 1961 ist im Fürstentum Liechtenstein eine Obstbaumzählung durchgeführt worden, zur gleichen Zeit wie in der Schweiz und mit gleichlautenden Erhebungsformularen. Die Ziffern in Klammern sind die Vergleichszahlen der Obstbaumzählung 1951.

(Tab. 1) Der gesamte Obstbaumbestand vom Jahre 1961 beträgt 60'329 Stück (66'170). Der Rückgang des Obstbaumbestandes innert 10 Jahren beträgt 5841 Bäume, das sind 8,8 %. Die kleinste Einbusse ist beim Apfelbaumbestand eingetreten, sie beträgt 2,9 %. Der Birnbaumbestand ist etwas mehr als um 1/6 zurückgegangen. Kirschbäume hat es rund 1/8 weniger; Zwetschgen- und Pflaumenbäume 1/9 weniger. An Pfirsichbäumen sind noch etwas mehr als die Hälfte des Bestandes vom Jahre 1951 vorhanden. Bei den Aprikosenbäumen beträgt der Rückgang 2/5, bei den Quittenbäumen 1/4. Der Nussbaumbestand ist annähernd um 1/4 kleiner als vor 10 Jahren.

(Tab. 6) Die Bestandesaufnahme zeigt, dass die Zahl der Apfelbäume auf Wies- und Ackerland, in bäuerlichen Haus- und Baumgärten 26'363 (29'485) Bäume beträgt, rund 1/10 weniger als vor 10 Jahren. Nach Altersklassen sind folgende Apfelbaumbestände vorhanden: Gesunde, wüchsige, junge Bäume bis 10 Jahre alt 4160 (5728), rund 1/3 weniger als im Jahre 1951; Apfelbäume im tragfähigen Alter von über 10 Jahren 17'367 (18'078); hier ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Der Bestand an abgehenden, alten, kranken und serbelnden Apfelbäumen beträgt 4206 (5214); die Bestandesabnahme in dieser Kategorie beträgt rund 1/5. Apfelbäume als Niederstämme auf landwirtschaftlich genutztem Grund sind 630 (465) vorhanden, rund 1/3 mehr als vor 10 Jahren.

Für die Beurteilung des Apfelbaumbestandes ist die Gliederung nach Sorten wichtig. Grössere Bestände sind bei den Berner-Rosen mit 692 (400) Stück, ist gleich einer Zunahme von rund 7/10. Die Sorte Jonathan mit 518 (133) Bäumen hat um annähernd 300 % zugenommen und der Bestand an Sauergraeuch beträgt 216 (157) oder annähernd 4/10 mehr als vor 10 Jahren. Keine bedeutende Bestandesveränderung ist bei den Boskoop- mit 2697 (2998), den Bohnapfel- mit 935 (1014) und den Glockenapfelbäumen mit 1078 (1195) festzustellen. Der Baumbestand an andern Tafel-, Wirtschafts- und Mostäpfeln beträgt 17'855 (22'171) Stück und ist rund 1/5 kleiner als vor 10 Jahren.

(Tab. 11) Birn-, Kirschen-, Zwetschgen- Pflaumen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume sind nach der neuesten Zählung 23'055 (29'298) vorhanden; das sind 6243 oder 21 % weniger als im Jahre 1951. Bei allen diesen Arten sind kleinere Bestände als vor 10 Jahren. Der Birnbaumbestand beträgt noch 10'132 (13'460) Stück und ist rund $\frac{1}{4}$ kleiner. Kirschbäume sind 3221 (3732) oder $\frac{1}{7}$ weniger; Zwetschgen- und Pflaumenbäume sind 8256 (9959) vorhanden, annähernd $\frac{1}{5}$ weniger; Pfirsichbäume sind 81 (216), rund $\frac{6}{10}$ ist dieser Bestand kleiner; Aprikosenbäume sind 43 (132) oder $\frac{2}{3}$ weniger, Quittenbäume sind 181 (235) ist gleich $\frac{1}{4}$ weniger. Nussbäume sind 1141 (1564) vorhanden; rund $\frac{1}{4}$ ist dieser Bestand kleiner als vor 10 Jahren.

Der Vergleich nach dem Alter der Birn-, Kirschen-, Zwetschgen- und Pflaumen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäumen auf Wies- und Ackerland, in bäuerlichen Baum und Hausgärten gegenüber dem Bestände im Jahre 1951 zeigt, dass 2995 (5831) junge Bäume bis 10 Jahre alt vorhanden sind, rund 50 % weniger; Bäume im tragfähigen Alter über 10 Jahre sind 16'247 (17'118); hier ist keine Veränderung von Bedeutung eingetreten, hingegen ist der Baumbestand an abgehenden, alten, kranken und serbelnden Bäumen um annähernd die Hälfte zurückgegangen, Bestand 1961: 2989 (5593) Stück. Die Kategorie Niederstämme genannter Obstbaumarten hat einen Bestand von 824 (756) Bäumen; das ist eine Bestandeszunahme um $\frac{1}{11}$.

(Tab. 15) In Gemüse und Ziergärten von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden und auf Grundstücken, die nichtlandwirtschaftlich genutzt werden, stehen 9478 (7096) Obstbäume. Dieser Bestand ist gegenüber 1951 um $\frac{1}{3}$ grösser. Die Baumbestände nach Arten sind im Folgenden genannt: Apfelbäume 4251 (2700), Zunahme 57 %; Birnbäume 2848 (2030), Zunahme 40 %; Kirschbäume 454 (459), keine Veränderung; Zwetschgen- und Pflaumenbäume 1324 (1190), Zunahme 11 %; Pfirsichbäume 230, annähernd $\frac{3}{10}$ weniger; Aprikosenbäume 143 (174), rund $\frac{1}{5}$ Rückgang; Quittenbäume 87 (122), $\frac{3}{10}$ weniger und Nussbäume 205 (191), keine Veränderung von Bedeutung.

(Tab. 19) Die Erwerbsobstkulturen sind im Jahre 1961 erstmals gesondert erfasst worden. Aus diesem Grunde sind keine Vergleichsmöglichkeiten vorhanden.

Als Erwerbsobstkulturen gelten:

- 1) Obstkulturen mit kleinen Baumabständen und die den Hauptertrag des Grundstückes liefern, ohne oder mit geringfügigem Unternutzen.
- 2) Von mindestens 50 Bäumen oder 20 Aren Fläche.

Erwerbsobstkulturen sind in den Gemeinden Schaan, Eschen, Gamprin und Ruggell vorhanden. Der weitaus grösste Baumbestand an Erwerbsobstkulturen ist in Eschen mit rund 6/10 des Gesamtbestandes, es folgt Schaan mit 19 %, Ruggell mit 14 % und Gamprin mit 5 %.

Erwerbsobstkulturen

Nieder-, Halb- und Hochstämme im ganzen, alle Altersklassen

Gemeinden	Apfel- bäume	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetschgen- Pflaumen- Mirabellen- Reineclau- denbäume	Pfirsich- bäume	Apriko- sen- bäume	Quitten- bäume	Nussbäume	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schaan	195	69	-	4	-	-	-	1	269
Eschen	468	89	15	308	3	-	2	6	891
Gamprin	48	6	3	19	-	-	-	1	77
Ruggell	199	-	-	-	-	-	-	-	199
Total	910	164	18	331	3	-	2	8	1436

Die Obstbäume nach Gemeinden 1951 und 1961

Grössere Obstbaumbestände sind in den Gemeinden Triesen, Mauren und Gamprin. In allen übrigen Gemeinden sind weniger Obstbäume vorhanden als vor 10 Jahren. In Gamprin beträgt die Zunahme 12,5 % und in Vaduz ist der Obstbaumbestand 28,5 % kleiner als vor 10 Jahren.

Obstbäume auf Acker- und Wiesland, in Gemüse und Hausgärten
Hoch-, Halb- und Niederstämme

Gemeinden	Obstbäume im ganzen		Zu- oder Abnahme	
	1951	1961	Relativ	In %
Vaduz	8843	6314	-2529	-28,5
Triesen	6796	6980	+184	+2,7
Balzers	9111	8247	-864	-9,4
Triesenberg	3489	2977	-512	-14,6
Schaan	9685	9563	-122	-1,2
Planken	692	565	-127	-18,3
Eschen	9252	7973	-1279	-13,8
Mauren	9324	9476	+152	+1,6
Gamprin	2461	2771	+310	+12,5
Ruggell	4223	3639	-584	-13,8
Schellenberg	2294	1824	-470	-20,4
T o t a l	66'170	60'329	-5841	-8,8

Obstbäume in Gemüse- und Ziergärten von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden
oder auf Grundstücken die nichtlandwirtschaftlich genutzt werden

Hoch-, Halb- und Niederstämme

Gemeinden	1951	1961	Zu- oder Abnahme	
			Relativ	In %
Vaduz	3698	2866	-832	-22
Triesen	726	995	+269	+37
Balzers	18	464	+446	+2477
Triesenberg	234	429	+195	+83
Schaan	2152	3533	+1381	+64
Planken	-	-	-	-
Eschen	179	565	+386	+215
Mauren	58	175	+117	+201
Gamprin	-	71	+71	+100
Ruggell	-	357	+357	+100
Schellenberg	31	23	-8	-25
T o t a l	7096	9478	+2382	+33

Ausser in den Gemeinden Vaduz und Schellenberg sind in allen Gemeinden grössere Obstbaumbestände auf nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken vorhanden.

Vaduz, im Juni 1962

Amt für Statistik des FL, Vaduz

Obstbaumzählung 1961

Gesamtübersicht

Landestotal

1 Gemeinden	Obstbäume auf Acker-, Wiesland und in Gemüse- und Hausgärten Hoch-, Halb- und Niederstämme									1951 *)
	Apfel- bäume	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetsch- gen- und Pflaumen- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- senbäume	Quitten- bäume	Nuss- bäume	Obstbäume im ganzen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Vaduz	3267	1624	463	648	77	37	47	151	6314	(8843)
Triesen	3902	1229	423	1225	15	11	11	164	6980	(6796)
Balzers	4399	1363	1075	1064	31	32	107	176	8247	(9111)
Triesenberg	1752	771	220	208	4	4	-	18	2977	(3489)
Schaan	4976	2404	487	1171	57	86	53	329	9563	(9685)
Planken	241	193	78	46	1	1	-	5	565	(692)
Eschen	3776	1636	312	2067	21	2	18	141	7973	(9252)
Mauren	4503	2265	357	2079	33	6	19	214	9476	(9324)
Gamprin	1293	556	121	708	3	1	12	77	2771	(2461)
Ruggell	2689	591	17	307	2	6	2	25	3639	(4223)
Schellenberg	726	512	140	388	3	-	1	54	1824	(2294)
T o t a l	31524	13144	3693	9911	247	186	270	1354	60329	
1951 *)	(32476)	(15490)	(4191)	(11149)	(446)	(306)	(357)	(1755)		(66170)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 1).

Apfelbäume auf Wies- und Ackerland und in bäuerlichen Baum- und Hausgärten
Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe)

2 Gemeinden	Gesunde, wüchsige, normal entwickelte <u>junge Bäume</u> ohne wesentlichen Ertrag (ungefähr 10 Jahre alt)										1951 *)
	Berner Rosen	Schöner von Boskoop	Bohnapfel	Glocken- apfel	Gold- parmäne	Graven- steiner	Jonathan	Sauer- grauech	Uebrige Tafel-, Wirt- schafts- und Mostäpfel	T o t a l	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Vaduz	14	17	10	13	7	27	7	-	115	210	(748)
Triesen	2	19	-	3	-	3	2	-	530	559	(632)
Balzers	53	58	92	33	31	86	40	7	332	732	(760)
Triesenberg	11	14	1	3	2	7	-	1	200	239	(419)
Schaan	10	39	25	26	13	15	16	16	146	306	(843)
Planken	3	10	11	5	3	2	2	-	8	44	(58)
Eschen	17	54	5	12	24	38	27	3	236	416	(745)
Mauren	15	104	47	51	36	48	69	7	397	774	(577)
Gamprin	16	58	6	21	9	33	14	9	145	311	(282)
Ruggell	10	43	13	1	3	30	14	2	194	310	(477)
Schellenberg	8	42	14	16	7	28	17	18	109	259	(187)
Zusammen	159	458	224	184	135	317	208	63	2412	4160	
1951 *)	(148)	(690)	(255)	(353)	.	(428)	(70)	(53)	(3731)		(5728)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 6).

Apfelbäume auf Wies- und Ackerland und in bäuerlichen Baum- und Hausgärten
Hoch- und Halbatämme (über 1 m Stammhöhe)

3 Gemeinden	Gesunde, wüchsige, normal entwickelte <u>Bäume im tragfähigen Alter</u> (über 10 Jahre alt)										1951 *)
	Berner Rosen	Schöner von Boskoop	Bohnapfel	Glocken- apfel	Gold- parmäne	Graven- steiner	Jonathan	Sauer- grauech	Uebrige Tafel-, Wirt- schafts- und Mostäpfel	T o t a l	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Vaduz	17	165	38	51	99	87	12	1	1075	1545	(1665)
Triesen	14	69	2	36	23	34	2	-	2179	2359	(2193)
Balzers	58	325	213	94	120	183	40	17	1536	2586	(3076)
Triesenberg	13	14	-	8	2	40	-	4	863	944	(944)
Schaan	80	291	147	137	135	139	29	13	1649	2620	(3321)
Planken	3	12	11	2	17	13	3	-	81	142	(174)
Eschen	111	322	31	107	92	141	19	56	1173	2052	(2034)
Mauren	52	566	152	175	139	105	39	12	1715	2955	(1915)
Gamprin	25	113	14	59	26	39	16	19	301	612	(687)
Ruggell	36	112	49	53	2	76	82	7	796	1213	(1573)
Schellenberg	27	84	8	37	12	34	2	5	130	339	(446)
Zusammen	436	2073	665	759	667	891	244	134	11498	17367	
1951 *)	(232)	(2142)	(720)	(752)	.	(911)	(61)	(99)	(13161)		(18078)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 7,8).

Apfelbäume auf Wies- und Ackerland und in bäuerlichen Baum- und Hausgärten

Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe)

4 Gemeinden	Abgehende, alte, im Ertrag stark nachlassende, sowie <u>krank</u> e und <u>serbelnde</u> <u>Bäume</u> aller Altersklassen										1951 *)
	Berner Rosen	Schöner von Boskoop	Bohnapfel	Glocken- apfel	Gold- parmäne	Graven- steiner	Jonathan	Sauer- grauech	Uebrige Tafel-, Wirt- schafts- und Mostäpfel	T o t a l	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Vaduz	1	6	-	2	12	5	-	-	238	264	(524)
Triesen	-	-	-	2	1	1	-	-	443	447	(679)
Balzers	8	21	8	11	51	30	2	1	564	696	(549)
Triesenberg	1	-	-	2	-	5	-	-	338	346	(439)
Schaan	11	27	13	18	43	20	-	-	260	392	(315)
Planken	1	-	-	-	9	-	-	-	45	55	(44)
Eschen	24	27	6	24	33	13	2	10	405	544	(1145)
Mauren	-	34	5	13	11	6	-	3	359	431	(812)
Ganprin	3	14	2	20	10	4	2	1	229	285	(215)
Ruggell	5	5	3	2	17	8	4	1	586	631	(338)
Schellenberg	8	6	-	8	-	6	3	2	82	115	(154)
Zusammen	62	140	37	102	187	98	13	18	3549	4206	
1951 *)	(20)	(166)	(39)	(90)	.	(78)	(2)	(5)	(4814)	(5214)	

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 9).

Apfelbäume auf Wies- und Ackerland und in bäuerlichen Baum- und Hausgärten
Niederstämme (Stammhöhe bis 1 m)

5 Gemeinden	Spaliere (Fächer-, Palmetten, U-Formen, freie Wandspaliere, freistehende Formen) Kordon, Pyramiden, Spindel- und andere Büsche										1951 *)
	Berner Rosen	Schöner von Boskoop	Bohnapfel	Glocken- apfel	Gold- pirmäne	Graven- steiner	Jonathan	Sauer- grauech	Übrige Tafel-, Wirt- schafts- und Mostäpfel	T o t a l	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Vaduz	5	3	-	2	2	3	-	-	35	50	(31)
Triesen	-	-	-	3	-	-	-	-	28	31	(13)
Balzers	14	4	4	3	15	27	10	1	60	138	(176)
Triesenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	53	53	(7)
Schaan	3	7	-	-	-	3	-	-	21	34	(44)
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(6)
Eschen	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9	(30)
Mauren	13	10	5	19	6	8	33	-	160	254	(85)
Gamprin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(28)
Ruggell	-	2	-	3	5	2	9	-	33	54	(45)
Schellenberg	-	-	-	3	-	1	1	-	2	7	-
Zusammen	35	26	9	33	28	44	53	1	401	630	

1951 *) (465)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 13)

Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten-, und Nussbäume
auf Wies- und Ackerland, in bäuerlichen Baum- und Hausgärten
Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe)

7	Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume													1951 (*)			
	Junge Bäume, ohne wesentlichen Ertrag (bis ungefähr 10 Jahre alt)										Steinobstbäume				Nuss- bäume	Quitten- bäume	Steinobst- Quitten- und Nussbäume zusammen
	B i r n b ä u m e					Kirsch- Zwetsch- Pfirsich- Apriko- bäume und bäume sen- Pflanzen- bäume bäume											
Thailers- birnen	Gelb- möstler birnen	Wasser- birnen	Uebrig- Most- birnen	Tafel- und Wirt- schafts- birnen	Birnbäume zusammen	1951 (*)	Kirsch- bäume	Zwetsch- gen- und Pflanzen- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- sen- bäume	Quitten- bäume	Nuss- bäume	Quitten- bäume	Steinobst- Quitten- und Nussbäume zusammen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Vaduz	-	-	-	1	27	28	(115)	44	101	-	-	1	39	185			
Triesen	-	-	-	1	30	31	(83)	52	103	-	-	-	16	171			
Balzers	1	-	1	1	83	86	(132)	224	326	5	-	7	25	587			
Triesenberg	-	-	-	-	15	15	(94)	18	14	-	-	-	2	34			
Schaan	2	2	1	18	16	39	(137)	36	67	-	2	-	45	150			
Planken	-	-	-	1	6	7	(17)	9	2	-	-	-	1	12			
Eschen	-	-	2	4	16	22	(129)	69	375	2	1	4	41	492			
Mauren	11	13	11	45	115	195	(225)	93	248	14	3	7	50	475			
Gamprin	5	7	-	8	54	74	(63)	31	129	1	-	2	40	203			
Ruggell	-	3	-	7	5	15	(41)	8	38	-	-	-	21	67			
Schellenberg	-	4	-	2	10	16	(27)	45	84	-	-	-	22	151			
T o t a l	19	29	15	88	377	528	(1063)	629	1487	22	6	21	302	2467			
1951 *)	(12)	(126)	(344)	(581)	(1066)	(3188)	(47)	(23)	(388)	(4768)							

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 10).

Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume
auf Wies- und Ackerland, in bäuerlichen Baum- und Hausgärten
Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe)

8	Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 10 Jahre alt)														
	Birn b ä u m e					Steinobstbäume					Nuss- bäume	Quitten- bäume	Steinobst-, Quitten- und Nussbäume zusammen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				11	12
Gemeinden	Heilers- birnen	Wasser- birnen	Gelb- möstler birnen	Uebrig Most- birnen	Tafel- und Wirt- schafts- birnen	Birnbäume zusammen	1951 (*)	Kirsch- bäume	Zwetsch- gen- und Pflaumen- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- sen- bäume	Nuss- bäume	Quitten- bäume	Steinobst-, Quitten- und Nussbäume zusammen	
Vaduz	9	12	19	192	180	412	(437)	225	145	2	1	33	9	415	
Triesen	7	17	1	472	473	970	(618)	309	782	-	-	97	7	1195	
Balzers	35	165	79	351	400	970	(1322)	674	531	-	2	99	61	1307	
Triesenberg	-	1	-	42	420	463	(560)	155	119	-	-	11	-	285	
Schaan	64	89	49	627	280	1109	(1354)	206	450	4	4	164	17	845	
Planken	12	20	10	73	43	158	(223)	66	33	1	1	4	-	105	
Eschen	58	285	64	564	358	1329	(1406)	173	1010	8	-	79	9	1279	
Mauren	178	292	18	757	311	1556	(1616)	226	1374	12	-	141	9	1762	
Gamprin	40	126	78	161	60	405	(338)	66	277	1	1	35	10	390	
Ruggell	-	79	22	189	135	425	(721)	4	109	1	3	3	1	121	
Schellenberg	51	157	49	116	63	436	(619)	67	213	11	-	28	1	310	
T o t a l	454	1243	269	3544	2723	8233		2111	5043	30	12	694	124	8014	
1951 *)	(456)	(1192)	(4401)	(3165)	(9214)	(248)	(4434)	(38)	(11)	(128)	(1045)	(7904)			

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 11).

Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume
auf Wiesen- und Ackerland, in bäuerlichen Baum- und Hausgärten
Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe)

9 Gemeinden	Abgehend, alte, im Ertrag stark nachlassende, sowie kranke und serbeindende Bäume aller Altersklassen											Steinobst-, Quitten- und Nussbäume zusammen	1951 *)		
	B i r n b ä u m e					S t e i n o b s t b ä u m e									
	Thailers- birnen	Gelb- möstler	Wasser- birnen	Uebrig- Most- birnen	Tafel- und Hirt- schaffs- birnen	Birnbäume zusammen	1951 *)	Kirsch- bäume	Zwetsch- gen- und Pflaumen- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- sen- bäume			Quitten- bäume	Nuss- bäume
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Vaduz	1	-	-	12	24	37	(322)	50	61	-	-	-	21	132	(161)
Friesen	-	-	-	14	17	31	(511)	19	127	-	-	-	33	179	(265)
Balzers	-	4	-	25	35	64	(201)	222	157	-	-	1	50	430	(353)
Triesenberg	-	-	-	5	48	53	(111)	31	37	-	-	-	4	72	(64)
Schaan	20	8	2	62	28	120	(164)	28	57	-	-	-	6	97	(33)
Planken	-	-	-	14	14	28	(24)	3	11	-	-	-	-	14	(6)
Eschen	2	1	1	27	15	46	(459)	32	289	-	-	-	3	324	(910)
Mauern	6	9	1	80	35	131	(605)	35	449	-	-	-	23	507	(733)
Gampin	6	3	-	32	2	43	(159)	17	281	-	-	-	1	299	(43)
Ruggell	-	14	-	64	21	99	(104)	4	124	-	2	-	-	130	(123)
Sehellenberg	5	12	4	10	7	38	(91)	25	89	2	-	-	4	121	(151)
T o t a l	40	51	8	345	246	690		467	1682	2	2	1	145	2299	
1951 *)	(138)	(134)	.	(1601)	(878)		(2751)	(386)	(2283)	(22)	(4)	(18)	(129)		(2842)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern von Jahre 1951 (Tabelle 12).

Birn-, Kirschen-, Zwetschen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume
auf Wies- und Ackerland, in bäuerlichen Baum- und Hausgärten
Niederstämme (Stammhöhe bis 1 m)

10 Gemeinden	Birn b ä u m e							Steinobstbäume					1951 (*)	
	Theilers- birnen	Gelb- möstler birnen	Wasser- birnen	Uebrige Most- birnen	Tafel- und Wirt- schafts- birnen	Birnbäume zusammen	1951 (*)	Kirsch- bäume	Zwetsch- gen- und Pflaumen- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- sen- bäume	Quitten- bäume		Nuss- bäume
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Vaduz	-	-	-	-	152	152	(122)	1	9	6	2	-	-	18
Triesen	-	-	-	-	9	9	(18)	1	-	2	-	-	-	3
Balzers	-	-	-	-	107	107	(98)	-	13	14	18	35	-	80
Triesenberg	-	-	-	-	41	41	(7)	-	2	1	-	-	-	3
Schaan	7	-	-	8	26	41	(32)	6	11	-	-	-	-	17
Planken	-	-	-	-	-	-	(4)	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	-	-	-	-	3	3	(34)	1	-	-	-	-	-	1
Mauren	125	-	-	-	182	307	(79)	3	5	3	3	-	-	14
Gamprin	-	-	-	-	-	-	(13)	-	-	1	-	-	-	1
Ruggell	-	-	-	-	15	15	(11)	-	3	-	-	-	-	3
Scheitlenberg	-	-	-	-	6	6	(13)	2	1	-	-	-	-	3
T o t a l	132	-	-	8	541	681	(431)	14	44	27	23	35	-	143

1951 *) (431) (32) (59) (108) (91) (35) (325)

*) Ziffern in Klammern sind Parallelziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 13).

Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume auf Wies- und Ackerland, in bäuerlichen Baum- und Hausgärten (Tabellen 7 - 10 zusammen)

Gemeinden	Hoch-, Halb- und Niederstämme											1951 *)			
	Junge, tragfähige und abgehende Bäume aller Altersklassen										Total				
	Birn-bäume	Kirsch-bäume	Zwetschgen- und Pflaumen-bäume	Pfirsich-bäume	Apriko-sen-bäume	Quit-ten-bäume	Nuss-bäume	Total	1951 *)	Sorten			Gesunde, wüchsige, junge Bäume bis 10 Jahre alt	Bäume im tragfähigen Alter über 10 Jahre alt	Abgehende, alte, kranke, serbende Bäume
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Vaduz	629	320	316	8	3	10	93	1379	(2177)	Theilersbirnen ...	19	454	40	132	645
Triesen	1041	381	1012	2	-	7	146	2589	(2553)	Geißmöstler ...	29	1243	51	-	1323
Balzers	1227	1060	1027	19	20	104	174	3631	(4444)	Wasserbirnen	15	269	8	-	292
Triesenberg	572	204	172	1	-	-	17	966	(1396)	Uebrige Mostbirnen	88	3544	345	8	3985
Schaan	1309	276	585	4	6	17	215	2412	(3007)	Tafel- und Wirt-					
Planken	193	78	46	1	1	-	5	324	(411)	schaftsbirnen ...	377	2723	246	541	3887
Eschen	1400	275	1674	10	1	13	123	3495	(5719)	Kirschbäume	629	2111	467	74	3221
Mauren	2189	357	2076	29	6	16	214	4887	(5876)	Zwetschgen- und					
Gamprin	522	114	687	3	1	12	76	1415	(1249)	Pflaumenbäume ...	1487	5043	1682	44	8256
Ruggell	554	16	274	1	5	1	24	875	(1590)	Pfirsichbäume ...	22	30	2	27	81
Scheitlenberg	496	140	387	3	-	1	54	1081	(1476)	Aprikosenbäume ..	6	12	2	23	43
										Quit-ten-bäume	21	124	1	35	181
										Nussbäume	302	694	145	-	1141
Liechtenstein	10132	3221	8256	81	43	181	1141	23055	(29298)		2995	16247	2989	824	23055
1951 *)	13460	3732	9959	216	132	235	1564				5831	17118	5593	756	(29298)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern von Jahre 1951 (Tabelle 3, 4).

Obstbäume in Gemüse- und Ziergärten von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden oder auf Grundstücken die nichtlandwirtschaftlich genutzt werden

12 Gemeinden	Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe) Junge Bäume (bis ungefähr 10 Jahre alt)								T o t a l	1951 *)
	Apfel- bäume	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetsch- gen-, Pflaumen- und Reine- clauden- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- senbäume	Quitten- bäume	Nuss- bäume		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Vaduz	103	47	41	79	3	-	9	22	304	(794)
Triesen	39	4	10	7	-	-	-	6	66	(270)
Balzers	73	3	10	28	-	-	1	1	116	-
Triesenberg	13	10	5	3	-	-	-	-	31	(8)
Schaan	306	108	46	128	23	16	5	50	682	(280)
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	23	11	9	33	2	-	1	6	85	(22)
Mauren	40	47	-	-	2	-	3	-	92	(15)
Gamprin	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Ruggell	131	14	1	16	-	-	-	1	163	-
Schellenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(10)
Liechtenstein	728	244	123	294	30	16	19	86	1540	
1951 *)	(491)	(98)	(161)	(507)	(16)	(6)	(18)	(102)	(1399)	

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 14).

Obstbäume in Gemüse- und Ziergärten von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden oder auf Grundstücken die nichtlandwirtschaftlich genutzt werden

13 Gemeinden	Hoch- und Halbstämme (über 1 m Stammhöhe) Bäume über 10 Jahre alt									1951 *)
	Apfel- bäume	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetsch- gen-, Pflaumen- und Reine- clauden- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- senbäume	Quitten- bäume	Nuss- bäume	T o t a l	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Vaduz	391	133	74	186	1	-	10	34	829	(935)
Triesen	197	63	25	185	-	1	4	12	487	(198)
Balzers	31	21	2	3	-	-	-	1	58	(2)
Triesenberg	25	14	9	28	1	1	-	1	79	(35)
Schaan	531	266	103	420	26	39	27	63	1475	(777)
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	73	29	10	41	-	-	1	6	160	(33)
Mauren	32	11	-	-	-	-	-	-	43	(8)
Gamprin	4	-	1	2	-	-	-	-	7	-
Ruggell	114	23	-	14	-	1	1	-	153	-
Schellenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	1398	560	224	879	28	42	43	117	3291	
1951 *)	793	351	151	541	6	15	42	89		(1988)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 15).

Obstbäume in Gemüse und Ziergärten von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden oder auf Grundstücken die nichtlandwirtschaftlich genutzt werden

14 Gemeinden	Niederstämme (Stammhöhe bis 1 m), Spaliere (Fächer, Palmetten, U-Formen, freie Wandspaliere, freistehende Formen); Kordon, Pyramiden, Spindel und andere Büsche									1951 *)
	Apfel- bäume	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetsch- gen-, Pflaumen- und Reine- clauden- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- senbäume	Quitten- bäume	Nuss- bäume	T o t a l	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Vaduz	704	815	28	67	65	34	18	2	1733	(1969)
Triesen	270	121	7	21	13	10	-	-	442	(250)
Balzers	143	112	3	6	12	12	2	-	290	(16)
Triesenberg	132	175	2	5	2	3	-	-	319	(191)
Schaan	592	652	62	34	7	25	4	-	1376	(1095)
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	191	107	3	11	6	1	1	-	320	(124)
Mauren	17	18	-	3	2	-	-	-	40	(35)
Gamprin	33	28	2	-	-	-	-	-	63	-
Ruggell	37	-	-	3	1	-	-	-	41	-
Schellenberg	6	16	-	1	-	-	-	-	23	(21)
Liechtenstein	2125	2044	107	151	108	85	25	2	4647	
1951 *)	1416	1581	147	142	208	153	62	-	3709	

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 16).

Obstbäume in Gemüse und Ziergärten von nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden oder auf Grundstücken
die nichtlandwirtschaftlich genutzt werden
(Tabellen 12 - 14 zusammen)

15 Gemeinden	Hoch- Halb- und Niederstämme im ganzen									1951 *)
	Apfel- bäume	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetsch- gen-, Pflaumen- und Reine- clauden- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- senbäume	Quitten- bäume	Nuss- bäume	T o t a l	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Vaduz	1198	995	143	332	69	34	37	58	2866	(3698)
Triesen	506	188	42	213	13	11	4	18	995	(726)
Balzers	247	136	15	37	12	12	3	2	464	(18)
Triesenberg	170	199	16	36	3	4	-	1	429	(234)
Schaan	1429	1026	211	582	56	80	36	113	3533	(2152)
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	287	147	22	85	8	1	3	12	565	(179)
Mauren	89	76	-	3	4	-	3	-	175	(58)
Gamprin	37	28	4	2	-	-	-	-	71	-
Ruggell	282	37	1	33	1	1	1	1	357	-
Schellenberg	6	16	-	1	-	-	-	-	23	(31)
Liechtenstein	4251	2848	454	1324	166	143	87	205	9478	
1951 *)	(2700)	(2030)	(459)	(1190)	(230)	(174)	(122)	(191)		(7096)

*) Ziffern in Klammern sind Parallellziffern vom Jahre 1951 (Tabelle 14, 15, 16).

Erwerbsobstkulturen 1)
 mit ausschliesslich oder vorwiegend Niederstämmen aller Altersklassen sowie für nach 1951 gepflanzte geschlossene Halb- und Hochstammkulturen 2)
A p f e l b ä u m e

16 Gemeinden	a) Gesunde, wüchsige, normal entwickelte <u>junge Bäume</u> ohne nennenswerten Ertrag (bis ungefähr 5 Jahre alt) <u>Niederstämme</u> (bis 1 m Stammhöhe)										
	Berner Rosen	Boskoop	Champagner- Reinette	Cox's Orange	Glocken- apfel	Golden Delicious	Gold- parmäne	Graven- steiner	Jonathan	Uebrig Tafel- und Wirt- schafte- äpfel	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Schaan	1	-	-	14	-	20	3	5	17	15	75
Eschen	-	-	-	31	5	70	13	2	26	10	157
T o t a l	1	-	-	45	5	90	16	7	43	25	232

b) Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 5 Jahre alt)
Niederstämme (bis 1 m Stammhöhe)

Schaan	-	-	-	4	4	17	-	2	15	48	90
Eschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Ruggell	30	28	-	20	-	11	6	22	22	37	176
T o t a l	30	28	-	24	4	28	6	24	37	86	267

c) Alte, kranke und abgehende Bäume jeden Alters, Niederstämme (bis 1 m Stammhöhe)

Ruggell	5	-	-	6	-	2	-	4	2	4	23
T o t a l	5	-	-	6	-	2	-	4	2	4	23

1) Obstkulturen mit kleinen Baumabständen und die den Hauptertrag des Grundstückes liefern, ohne oder mit geringfügigem Unternutzen.

2) Von mindestens 50 Bäumen oder 20 Aren Fläche.

Erwerbsobstkulturen 1)

mit ausschliesslich oder vorwiegend Niederstämmen aller Altersklassen sowie für nach 1951 gepflanzte geschlossene Halb- und Hochstammkulturen 2)

Apfelbäume

17 Gemeinden	Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 10 Jahre alt) Halbstämme (Stammhöhe von 1 m - 1,50 m)										
	Berner Rosen	Boskoop	Champag- ner- Reinette	Cox's Orange	Glocken- apfel	Golden Delicious	Gold- parmäne	Graven- steiner	Jonathan	Uebrige Tafel- und Wirt- schafts- äpfel	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schaan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	22
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	22

1) Obstkulturen mit kleinen Baumabständen und die den Hauptertrag des Grundstückes liefern, ohne oder mit geringfügigem Unternutzen.

2) Von mindestens 50 Bäumen oder 20 Aren Fläche.

Erwerbsobstkulturen 1)

mit ausschliesslich oder vorwiegend Niederstämmen aller Altersklassen sowie für nach 1951 gepflanzte, geschlossene Halb- und Hochstammkulturen²⁾

A p f e l b ä u m e

18 Gemeinden	a) <u>Junge, gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume ohne nennenswerten Ertrag (bis 10 Jahre alt)</u> Hochstämme (über 1,50 m Stammhöhe)										
	Berner Rosen	Boskoop	Champag- ner- Reinette	Cox's Orange	Glocken- apfel	Golden Delicious	Gold- parmäne	Graven- steiner	Jonathan	Uebrige Tafel- und Wirt- schafts- äpfel	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Schaan	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Eschen	-	3	-	3	4	5	4	1	4	38	62
Gamprin	-	4	2	3	2	1	2	1	3	1	19
T o t a l	-	9	2	6	6	6	6	2	7	39	83

b) Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 10 Jahre alt)
Hochstämme (über 1,50 m Stammhöhe)

Schaan	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	6
Eschen	3	64	7	19	30	11	10	17	7	52	220
Gamprin	2	9	3	1	4	3	1	1	1	4	29
T o t a l	5	74	10	20	34	14	11	18	8	61	255

c) Alte, kranke und abgehende Bäume jeden Alters, Hochstämme (über 1,50 m Stammhöhe)

Eschen	-	2	-	1	4	-	-	-	1	20	28
T o t a l	-	2	-	1	4	-	-	-	1	20	28

1) Obstkulturen mit kleinen Baumabständen und die den Hauptertrag des Grundstückes liefern, ohne oder mit geringfügigem Unternutzen.

2) Von mindestens 50 Bäumen oder 20 Aren Fläche.

mit ausschliesslich oder vorwiegend Niederstämmen aller Altersklassen sowie für nach 1951 gepflanzte, geschlossene Halb- und Hochstammkulturen 2)

Apfelbäume

19 Gemeinden	Nieder-, Halb- und Hochstämme im ganzen, alle Altersklassen (Tabellen 16, 17, 18 zusammen)										
	Berner Rosen	Boskoop	Champag- ner- Reinette	Cox's Orange	Glocken- apfel	Golden Delicious	Gold- parmäne	Graven- steiner	Jonathan	Uebrige Tafel- und Wirt- schafts- äpfel	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schaan	1	3	-	18	4	37	3	7	32	90	195
Eschen	3	69	7	54	43	86	27	20	38	121	468
Gamprin	2	13	5	4	6	4	3	2	4	5	48
Ruggell	35	28	-	26	-	13	6	26	24	41	199
T o t a l	41	113	12	102	53	140	39	55	98	257	910

1) Obstkulturen mit kleinen Baumabständen und die den Hauptertrag des Grundstückes liefern, ohne oder mit geringfügigem Unternutzen.

2) Von mindestens 50 Bäumen oder 20 Aren Fläche.

mit ausschliesslich oder vorwiegend Niederstämmen aller Altersklassen sowie für nach 1951 gepflanzte, geschlossene Halb- und Hochstammkulturen 2)

Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume

20 Gemeinden	a) <u>Junge, gesunde, normal entwickelte Bäume ohne nennenswerten Ertrag (bis ungefähr 5 Jahre alt)</u> <u>Niederstämme (bis 1 m Stammhöhe)</u>							
	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetschgen- Pflaumen- Mirabellen- Reineclau- denbäume	Pfirsich- bäume	Apriko- senbäume	Quitten- bäume	Nussbäume	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sehaan 17 - - - - - 17

Total 17 - - - - - 17

b) Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 5 Jahre alt)
Niederstämme (bis 1 m Stammhöhe)

Schaan 52 - - - - - 52

Eschen 6 - - 1 - - 7

Total 58 - - 1 - - 59

1) Obstkulturen mit kleinen Baumabständen und die den Hauptertrag des Grundstückes liefern, ohne oder mit geringfügigem Unternutzen.

2) Von mindestens 50 Bäumen oder 20 Aren Fläche.

Erwerbsobstkulturen 1)

mit ausschliesslich oder vorwiegend Niederstämmen aller Altersklassen sowie für nach 1951 gepflanzte, geschlossene Halb- und Hochstammkulturen 2)

Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume

21 Gemeinden	a) <u>Junge, gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume ohne nennenswerten Ertrag</u> (bis ungefähr 10 Jahre alt), <u>Halbstämme</u> (Stammhöhe von 1 m - 1,50 m)								
	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetschgen- Pflaumen- Mirabellen- Reineclauden- bäume	Pfirsich- bäume	Apriko- senbäu- me	Quitten- bäume	Nussbäume	Zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Schaan	-	-	4	-	-	-	-	4	
Eschen	-	-	-	1	-	-	-	1	
Total	-	-	4	1	-	-	-	5	

b) Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 10 Jahre alt)
Halbstämme (Stammhöhe von 1 m - 1,50 m)

Eschen	-	-	5	-	-	-	-	5	
Total	-	-	5	-	-	-	-	5	

1) Obstkulturen mit kleinen Baumabständen und die den Hauptertrag des Grundstückes liefern, ohne oder mit geringfügigem Unternutzen.

2) Von mindestens 50 Bäumen oder 20 Aren Fläche.

Erwerbsobstkulturen 1)

mit ausschliesslich oder vorwiegend Niederstämmen aller Altersklassen sowie für nach 1951 gepflanzte, geschlossene Halb- und Hochstammkulturen 2

Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen, Quitten- und Nussbäume

22 Gemeinden	a) <u>Junge, gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume</u> ohne nennenswerten Ertrag (bis ungefähr 10 Jahre alt), <u>Hochstämme</u> (über 1,50 m Stammhöhe)								
	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetschgen- Pflaumen- Mirabellen- Reinecla- denbäume	Pfirsich- bäume	Apriko- senbäume	Quitten- bäume	Nussbäume	Zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Eschen	2	4	63	1	-	1	-	71
Gamprin	-	2	2	-	-	-	1	5
Total	2	6	65	1	-	1	1	76

b) Gesunde, wüchsige, normal entwickelte Bäume im tragfähigen Alter (über 10 Jahre alt)
Hochstämme (über 1,50 m Stammhöhe)

Schaan	-	-	-	-	-	-	1	1
Eschen	80	7	223	-	-	1	6	317
Gamprin	6	1	16	-	-	-	-	23
Total	86	8	239	-	-	1	7	341

c) Alte, kranke und abgehende Bäume jeden Alters
Hochstämme (über 1,50 m Stammhöhe)

Eschen	1	4	17	-	-	-	-	22
Gamprin	-	-	1	-	-	-	-	1
Total	1	4	18	-	-	-	-	23

1) Obstkulturen mit kleinen Baumabständen und die den Hauptertrag des Grundstückes liefern, ohne oder mit geringfügigem Unternutzen.

2) Von mindestens 50 Bäumen oder 20 Aren Fläche.

Erwerbsobstkulturen 1)

mit ausschliesslich oder vorwiegend Niederstämmen aller Altersklassen sowie für nach 1951 gepflanzte, geschlossene Halb- und Hochstammkulturen 2)

Birn-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Quitten- und Nussbäume

23 Gemeinden	Nieder-, Halb- und Hochstämmen im ganzen, alle Altersklassen (Tabellen 20, 21, 22 zusammen)							
	Birn- bäume	Kirsch- bäume	Zwetschgen- Pflaumen- Mirabellen- Reineclau- denbäume	Pfirsich- bäume	Apriko- senbäu- me	Quitten- bäume	Nussbäume	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schaan	69	-	4	-	-	-	1	74
Eschen	89	15	308	3	-	2	6	423
Gamprin	6	3	19	-	-	-	1	29
T o t a l	164	18	331	3	-	2	8	526

1) Obstkulturen mit kleinen Baumabständen und die den Hauptertrag des Grundstückes liefern, ohne oder mit geringfügigem Unternutzen.

2) Von mindestens 50 Bäumen oder 20 Aren Fläche.